

## TOP THEMEN

Der KUH-BAG bleibt!

In Weinfelden entsteht ein neues RAZ

Kompostierkurse 2018

## NEUES ANGEBOT



### Liebe Leserinnen und Leser

Obwohl für viele Abfallarten ein Recyclingangebot besteht, gelangen immer noch viele recycelbare Stoffe in den Abfall. Deshalb nimmt die KVAThurgau am 29. Juni 2018 ein neues Regionales Annahmезentrum (RAZ) in Weinfelden in Betrieb.

Auch wenn die Abfallmenge in der Schweiz stetig steigt, haben sich die Recyclingmengen laufend verbessert. Bei den Siedlungsabfällen beträgt der Anteil der Separatsammlungen und Verwertung am gesamten Abfallaufkommen über 50 Prozent. Im Jahr 2000 waren es noch 45 Prozent.

Der Anteil der Siedlungsabfälle, die nicht verwertet werden können, konnte seit dem Höchststand 1989 um ca. 90 Kilogramm pro Person reduziert werden. Die Erfahrung zeigt, dass das Bedürfnis der Bevölkerung, sämtliche Abfälle an einem Ort anzuliefern und einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen, steigt.

Daher hat die KVA Thurgau beschlossen, in der Region Weinfelden das Angebot für die Entsorgung von Siedlungsabfällen zu verbessern. Mit dem Bau und der Inbetriebnahme des neuen RAZ Weinfelden erhalten Privatpersonen sowie das Gewerbe nahe der Versorgungsstellen, ein umfassendes Angebot zur sicheren und effizienten Entsorgung ihrer Siedlungsabfälle. Der Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden der KVA Thurgau freuen sich, an sechs Tagen die Woche ein professionelles Angebot für die umweltgerechte Entsorgung Ihrer Abfälle anzubieten.

**Dieter Nägeli**  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Verband KVA Thurgau

## DER KUH-BAG BLEIBT!

Im Herbst 2015 lancierten die Zweckverbände Bazenheid und KVA Thurgau mit dem KUH-BAG einen zweijährigen Versuch zum Sammeln von gemischten Kunststoffen. Das neue Angebot sollte eine Ergänzung zu den Gratissammlungen des Handels sein.

Der Preis pro Sack lag tiefer als derjenige von Kehrtrübsäcken, deckte jedoch die anfallenden Kosten für Sammlung, Transport, Sortierung und Aufbereitung zu Granulat. Die zwei Verbände führten damit als Erste in der Schweiz ein regional flächendeckendes Angebot ein. Der KUH-



BAG wurde von unseren Kundinnen und Kunden von Beginn an sehr positiv aufgenommen. Gemeinden und private Betreiber von Sammelstellen unterstützten uns tatkräftig beim Aufbau der Rücknahmefrastruktur, welche mittlerweile über 60 bediente Sammelstellen umfasst.

Zum Zeitpunkt der Einführung gab es in der Schweizer Entsorgungsbranche kontroverse Diskussionen über den Nutzen der Kunststoffsammlung. Dabei wurde gelegentlich mit Aussagen und Zahlen operiert, deren Ursprung nicht nachvollziehbar war. Daher war sowohl für die Verbände als auch für das kantonale Amt für Umwelt klar, dass der Versuch insbesondere dazu dienen sollte, Transparenz in diese Zahlen zu bringen. Die Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt Empa wurde beauftragt, den Versuch durch ein Stofffluss-Monitoring wissenschaftlich zu begleiten. Die Ergebnisse überzeugten die Verwaltungsräte beider Verbände davon, das Angebot der gemischten Kunststoffsammlung definitiv einzuführen.

## INTERVIEW MIT PETER STEINER, VORSITZENDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

### Wie bilanzieren Sie den Erfolg des KUH-BAGS nach zwei Jahren Versuchsbetrieb?

Das Projekt hat sich erfreulich entwickelt. Im zweiten Jahr konnten wir doppelt so viel Plastik einsammeln wie im ersten Jahr. Das Angebot kommt bei der Bevölkerung sehr gut an. Die grosse Motivation zeigt sich auch in der hohen Qualität des gesammelten Materials. Das flächendeckende Angebot und die Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) ermöglichen eine effiziente Sammellogistik. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, damit das Recycling auch wirtschaftlich Sinn ergibt.

### Sind Sie zufrieden mit den Ergebnissen der Empa, welche bei der Kunststoffsammlung die Stoffflüsse analysierte?

Die hervorragende Arbeit der Empa leistet einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussionen. Sie zeigt transparent auf, was heute bereits möglich ist. Wir erreichten bei den verschiedenen Versuchen eine Recyclingquote von rund

50 Prozent. Die Quote berücksichtigt das Granulat, welches nach zwei Sortierprozessen als tatsächlich nutzbares Produkt anfällt. Der Rest wird als Brennstoff verwendet.

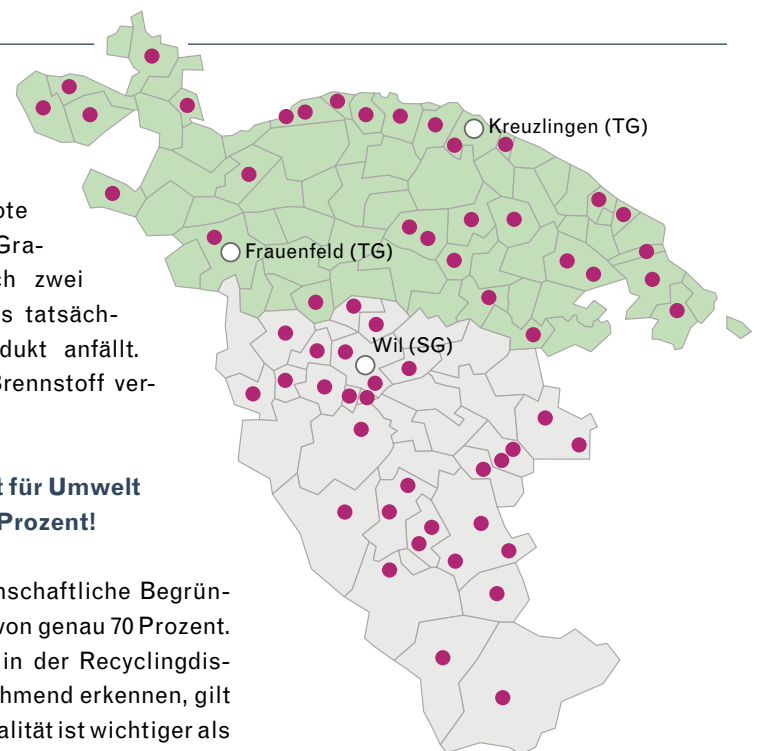
### Das Bundesamt für Umwelt möchte aber 70 Prozent!

Es gibt keine wissenschaftliche Begründung für eine Quote von genau 70 Prozent. Und was Fachleute in der Recyclingdiskussion der EU zunehmend erkennen, gilt auch für uns: Die Qualität ist wichtiger als die Quote. Aber klar – eine Steigerung der Rückgewinnung bei guter Qualität ist auch unser Ziel. Wir haben bereits entsprechende Schritte eingeleitet.

### China hat den Import von Plastikabfall gestoppt. Hatte das Auswirkungen auf Ihre Sammlung?

In China hat man erkannt, dass gewisse Mindestqualitäten unumgänglich sind. Wir haben von Anfang an auf die besten Sortierwerke gesetzt – diese sind weniger betroffen. Dem Druck auf die Marktpreise können sich allerdings auch die guten Anlagen nicht ganz entziehen.

Rücknahmestellen für den KUH-BAG.  
Aktuelle Liste unter [www.kuh-bag.ch](http://www.kuh-bag.ch)



### Und ein Ausblick?

Wir sind der Meinung, mit der Einführung einer Sammlung von gemischten Recyclingstoffen den richtigen Schritt in die Zukunft gemacht zu haben. Die Sortiertechnik macht rasche Fortschritte – und das «Internet der Dinge» wird wahrscheinlich bald auch im Entsorgungswesen Fuss fassen und noch ganz andere Möglichkeiten erschliessen.



# NEUES REGIONALES ANNAHMEZENTRUM IN WEINFELDEN

Im Sommer 2018 ist es so weit. Am 29. Juni 2018 öffnet das neue Regionale Annahmезentrum (RAZ) Weinfelden seine Tore und bietet einfaches und sicheres Entsorgen in Weinfelden. Ein zentraler Standort, mehr Platz und ein bewährtes Konzept lassen Weinfelden und die Gemeinden im Einzugsgebiet vom Neubau profitieren.

Über die letzten Jahre hat das Entsorgungsvolumen im Einzugsgebiet Weinfelden stetig zugenommen. Damit einher ging ein grösseres Verkehrsaufkommen am bisherigen Standort bei der Kehrrichtverwertungsanlage. Durch die Kombination von privaten und gewerblichen Anlieferungen und der professionellen Entsorgung mit Lkw konnte die Sicherheit auf dem Entsorgungsplatz nicht mehr garantiert werden. Hier macht die KVA einen Schritt in die Zukunft mit einer neuen und sicheren Entsorgungsanlage für die Region Mittelthurgau.

## Einfache Zufahrt – durchdachtes Konzept

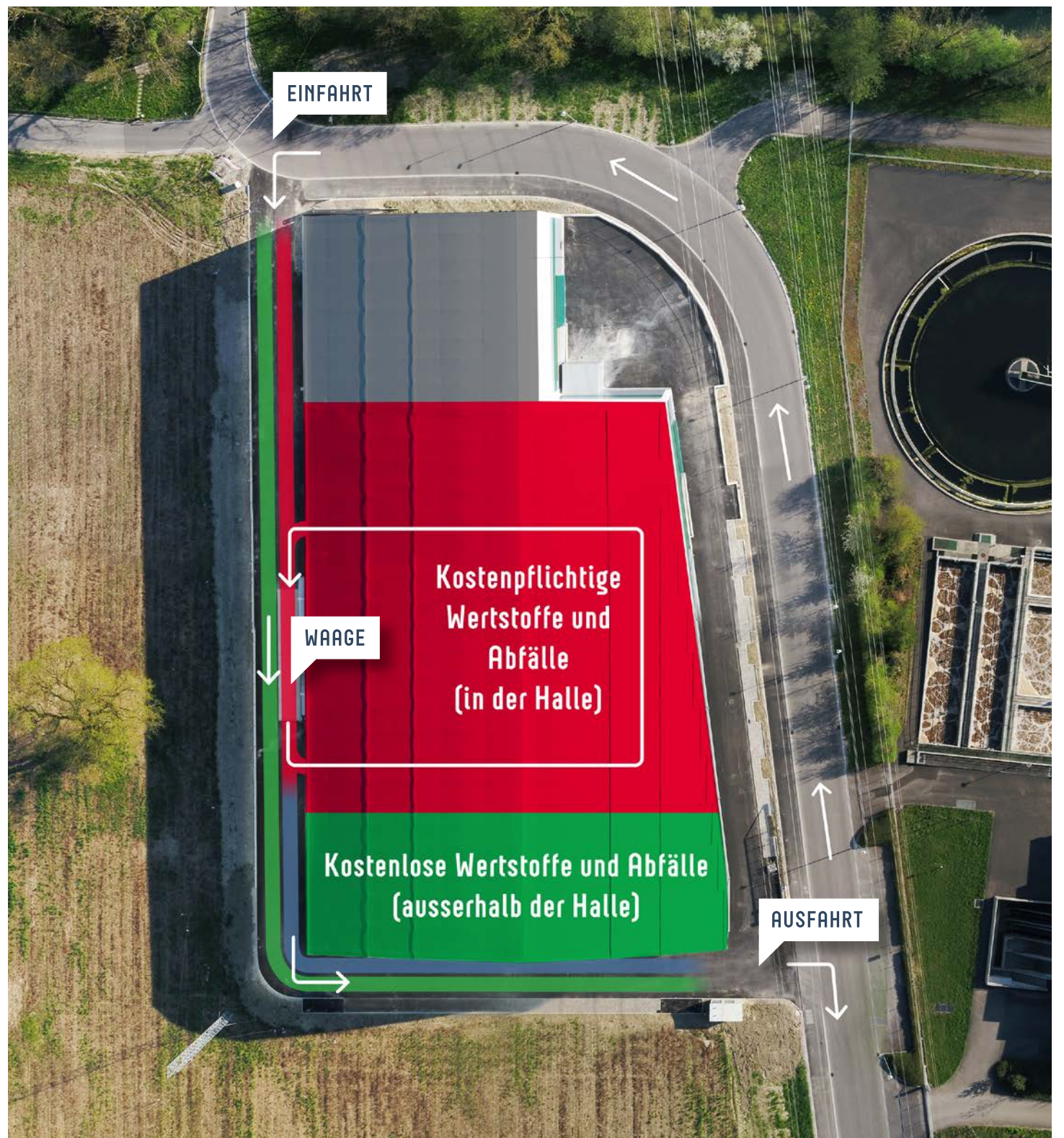
Die Zufahrt zum neuen RAZ Weinfelden erfolgt über die Brunnenwiesenstrasse/Zelglistrasse. Das durchdachte Konzept trennt die kostenpflichtigen Entsorgungsmaterialien und die kostenlosen Wertstoffe wie Papier, PET, Glas, Karton usw. Die Einfahrt erfolgt von der Südseite des Gebäudes und ist gut beschildert. Bereits bei der Einfahrt werden die Fahrzeuge mit kostenpflichtigem Material von den Fahrzeugen mit kostenlosem Material getrennt. Die Schilder weisen die Kundinnen und Kunden an die für die Entsorgung ihrer Wertstoffe und Abfälle richtige Stelle.

## Die neue Art zu entsorgen

In dem gut durchdachten Bau lässt sich sowohl die Entsorgung von kostenpflichtigem Material als auch die Entsorgung von kostenlosen Wertstoffen wie Metall, Glas oder Elektronik schnell und sauber abwickeln.

Auf der Nordseite befindet sich eine Wand aus Riffelblech mit verschiedenen überdachten Einwurfklappen. Diese lassen sich direkt mit dem Auto ansteuern. Somit können sämtliche kostenlosen Wertstoffe wie Alu, Tetra, Papier, E-Schrott, KUH-BAGS usw. schnell und effizient entsorgt werden. Ebenfalls gibt es bei den Entsorgungsklappen weitere Parkmöglichkeiten für die einfache und bequeme Anfahrt mit einem Anhänger.

Dank der vielen Parkplätze und der durchgehenden Beschilderung ist das RAZ Weinfelden sicher, effizient und kundenfreundlich. Mit dem gleichen Konzept sammelt die KVA Thurgau bereits erste Erfahrungen in Frauenfeld. Dort wird die Entsorgung seit rund zwei Jahren erfolgreich so praktiziert. Die Kunden sind durchwegs begeistert.



Anfahrt zum neuen RAZ Weinfelden



Einwurfklappen für Gratiswertstoffe

## Neues RAZ – gleiche Konditionen

Drei bis vier Mitarbeitende werden in der neuen Anlage beschäftigt sein und sowohl Privatpersonen als auch Gewerbetreibenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Durch die attraktiven Öffnungszeiten und die gute Erreichbarkeit ist es im RAZ Weinfelden möglich, an sechs Tagen die Woche Altmaterial zu entsorgen und zu recyceln.

Die Investitionen in den imposanten Planenbau sind hoch, aber auch notwendig. Für die Kundinnen und Kunden wird sich an der Preisstruktur für kostenpflichtiges Material aber nichts ändern. Die Preise bleiben wie gehabt, trotz der grosszügigen Infrastruktur der neuen Entsorgungsanlage. «Die Sicherheit beim Entsorgen ist unser oberstes Gebot. Mit der Logistik des

neuen RAZ Weinfelden konnten wir sowohl die Sicherheit als auch die Entsorgung für unsere Kundinnen und Kunden optimieren», so Dieter Nägeli, Geschäftsleitungsmitglied der KVA Thurgau und zuständig für die gesamte Logistik.

## Anlieferung mit Lkw bleibt unverändert

Für die Anlieferung mit Lkw und deren Abladung bleibt der bisherige Standort der KVA an der Rüteliholzstrasse 5 weiterhin bestehen. Auch hier bleiben die Konditionen dieselben. Durch die Eröffnung des neuen RAZ wird auch die Anlieferung der professionellen Entsorger bei der KVA Weinfelden schneller abgewickelt werden können.

## EINBLICK GEFÄLLIG?

Machen Sie sich selbst ein Bild mit dem Infovideo auf unserer Website:

[www.kvatg.ch/spezielseiten/raz-weinfelden](http://www.kvatg.ch/spezielseiten/raz-weinfelden)



## RAZ WEINFELDEN



Beispielbild RAZ Frauenfeld

### Öffnungszeiten

**Mo. bis Fr.** 7.30–11.45 Uhr | 13.30–17.00 Uhr  
**Sa.** 8.30–12.30 Uhr (Anlieferung nur für Privatpersonen)

Anlieferung per



AB  
 29. JUNI 2018  
 FÜR SIE  
 GEÖFFNET

## KVA THURGAU



### Öffnungszeiten

**Mo. bis Fr.** 7.15–11.45 Uhr | 13.15–17.00 Uhr

Anlieferung per



RAZ WEINFELDEN  
 Schlechtenmühlestrasse 13

KVA THURGAU  
 Rüteliholzstrasse 5

## KOSTENLOSE ENTSORGUNG

KUNSTSTOFFFLASCHEN

GETRÄNKEKARTONS

ALTMETALL

LEUCHTMITTEL\*

BATTERIEN\*

KÜHLGERÄTE\*

BOILER

HAUSHALTSKLEINGERÄTE\*

BÜRO- UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK BIS 50 KG\*

ELEKTROGERÄTE\*

SONDERABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN BIS 20 KG

\*Wertstoffe mit vorgezogener Entsorgungsgebühr, vRG.

## KOSTENPFLICHTIGE ENTSORGUNG

BRENNBARE ABFÄLLE

MINERALISCHE ABFÄLLE

# KOMPOSTIERKURSE 2018

Die Kurse sind für Teilnehmende aus dem Einzugsgebiet der KVA Thurgau kostenlos (inklusive Kursunterlagen). Suchen Sie sich einfach die für Sie passenden Daten aus, egal an welchem Kursort. Mit einem gemütlichen Apéro schliessen wir unsere Kurse ab.

## Kurs 1: Einsteiger – Frühling

Für Einsteiger und für alle, die ihr Wissen auffrischen möchten, bietet dieser Kurs spannende Einblicke ins Kompostleben. Erfahrene Kompost- und Gartenberaterinnen vermitteln Ihnen in Theorie und Praxis, wie das Kompostieren auf einfache und zeitsparende Weise wunderbar funktioniert. Neue Kurse sind auf das Frühjahr 2019 geplant.

## Kurs 2: Aufbau – Sommer

Wir analysieren den Rotteverlauf eines im Frühling aufgesetzten Komposts, besprechen die Pflege sowie Möglichkeiten zur Rottekorrektur.

Themen wie Kompostanwendung, Spezialkomposte und viele andere erweitern Ihr Kompost- und Gartenwissen auf interessante Weise.



## Kurs 3: Bodenpflege – Herbst

Dieser abschliessende Kurs widmet sich schwerpunktmässig dem Gartenboden und den Vorteilen von gutem Kompost. Praxisnah analysieren wir mit Ihnen verschiedene Bodentypen.

Erfahren Sie, wie Kompost auf unsere Böden wirkt und warum die Bodenbeurteilung für gesundes Pflanzenwachstum wichtig ist.

## KOSTENLOSE KOMPOSTIERKURSE 2018

### Gachnang

**Kursleitung: Susanna Burgermeister**  
**Samstag, 8.30 bis 11.30 Uhr**  
Kurs 2: 23. Juni

### Weinfelden

**Kursleitung: Helena Städler**  
**Samstag, 8.30 bis 11.30 Uhr**  
Kurs 2: 23. Juni  
Kurs 3: 22. September

### Mittwoch, 18.00 bis 21.00 Uhr

Kurs 2: 27. Juni  
Kurs 3: 12. September

### Romanshorn

**Kursleitung: Helena Städler**  
**Samstag, 8.30 bis 11.30 Uhr**  
Kurs 2: 30. Juni  
Kurs 3: 15. September

### Montag, 18.00 bis 21.00 Uhr

Kurs 2: 25. Juni

Mehr Informationen zu den nächsten Kursen unter [www.kvatg.ch](http://www.kvatg.ch) → Dienstleistungen → Kompostinfos oder unter 071 461 23 31.

## BASTELTIPP: BASTELN STATT WEGWERFEN

Die leeren PET-Flaschen in den Supermarkt zu tragen, können Sie sich sparen. Nutzen Sie die Flaschen und basteln Sie ein Pflanzengefäss.

### Material:

- Eine grosse und eine kleine PET-Flasche
- Drahtseil oder feste Schnur
- Eventuell Farbe
- Schraubenzieher
- Schere

Schneiden Sie bei einer grossen und einer kleinen PET-Flasche eine grosse Öffnung aus (siehe Bild). Stechen Sie bei der kleinen Flasche auf der gegenüberliegenden Seite der Öffnung ein paar Löcher ein. So kann überschüssiges Wasser abfliessen. Legen Sie die kleine Flasche in die grosse und bemalen Sie diese nach Lust und Laune. Bohren Sie, wenn alles getrocknet ist, an beiden Enden der grossen Flaschen mit dem Schraubenzieher ein Loch und verbinden Sie diese mit einem Drahtseil oder einer Schnur. Füllen



Sie zum Schluss die kleine Flasche mit Erde, setzen Sie Ihre Lieblingspflanze und hängen Sie die Flasche auf. Und fertig ist das stylische Pflanzengefäss aus PET. Viel Spass beim Basteln.

## INFOS

### Dienstjubiläen

25  
JAHRE

**Käthi Stäheli**  
Leiterin Personal

20  
JAHRE

**Bruno Hottinger**  
Betriebselektriker

10  
JAHRE

**Willi Lechleitner**  
Leiter Güterumschlag

### Öffentliche Besichtigungen 2018

#### Einzelpersonen und Kleingruppen

Samstag, 22. September 2018  
Samstag, 10. November 2018  
Jeweils um 14.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung bis drei Tage vor der öffentlichen Besichtigung unter 071 626 96 01 oder unter [info@kvatg.ch](mailto:info@kvatg.ch) mit dem Vermerk «öffentliche Besichtigung».

#### Besichtigungen für Gruppen und Schulklassen ab 10 Personen

Jeweils von Montag bis Samstag. Bitte frühzeitig anmelden unter [www.kvatg.ch](http://www.kvatg.ch) → Besichtigung oder unter 071 626 96 01.

### Impressum

#### Herausgeber

Verband KVA Thurgau

#### Redaktion

Verband KVA Thurgau

#### Konzept, Gestaltung, Schlussredaktion

Koch Kommunikation, Frauenfeld

#### Druck

medienwerkstatt ag  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier  
FSC-zertifiziert, CO<sub>2</sub>-neutral



WETTBEWERB  
MITMACHEN &  
GEWINNEN!

Diese drei Fragen können Sie leicht beantworten, wenn Sie den «Augenblick» aufmerksam lesen. Einfach den Talon ausfüllen und einsenden an:  
**Verband KVA Thurgau, Wettbewerb, Rüteliholzstrasse 5, 8570 Weinfelden.**

### Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

Offizielle Gebührenkehrsacke des Verbands KVA Thurgau: 3 x 3 Rollen + 1 KUH-BAG-Rolle im Wert von je 74 Franken, 10 x 2 Rollen + 1 KUH-BAG-Rolle im Wert von je 54 Franken, 30 x 1 Rolle + 1 KUH-BAG Rolle im Wert von je 34 Franken.

**Einsendeschluss: Juli 2018.** Die 43 Gewinnerinnen und Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

### In welchem Jahr wurde der KUH-BAG eingeführt?

2014

2015

2016

### An welcher Strasse steht das neu erbaute RAZ?

Schluchtenmühlestr.

Schlichtenmühlestr.

Schlechtenmühlestr.

### Was ist das oberste Gebot der KVA mit dem neu erbauten RAZ?

Mehr Abfall von Kunden

Mehr Sicherheit für Kunden

Mehr Kontrolle über Kunden

(Pro Frage gibt es eine richtige Antwort.)

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon: